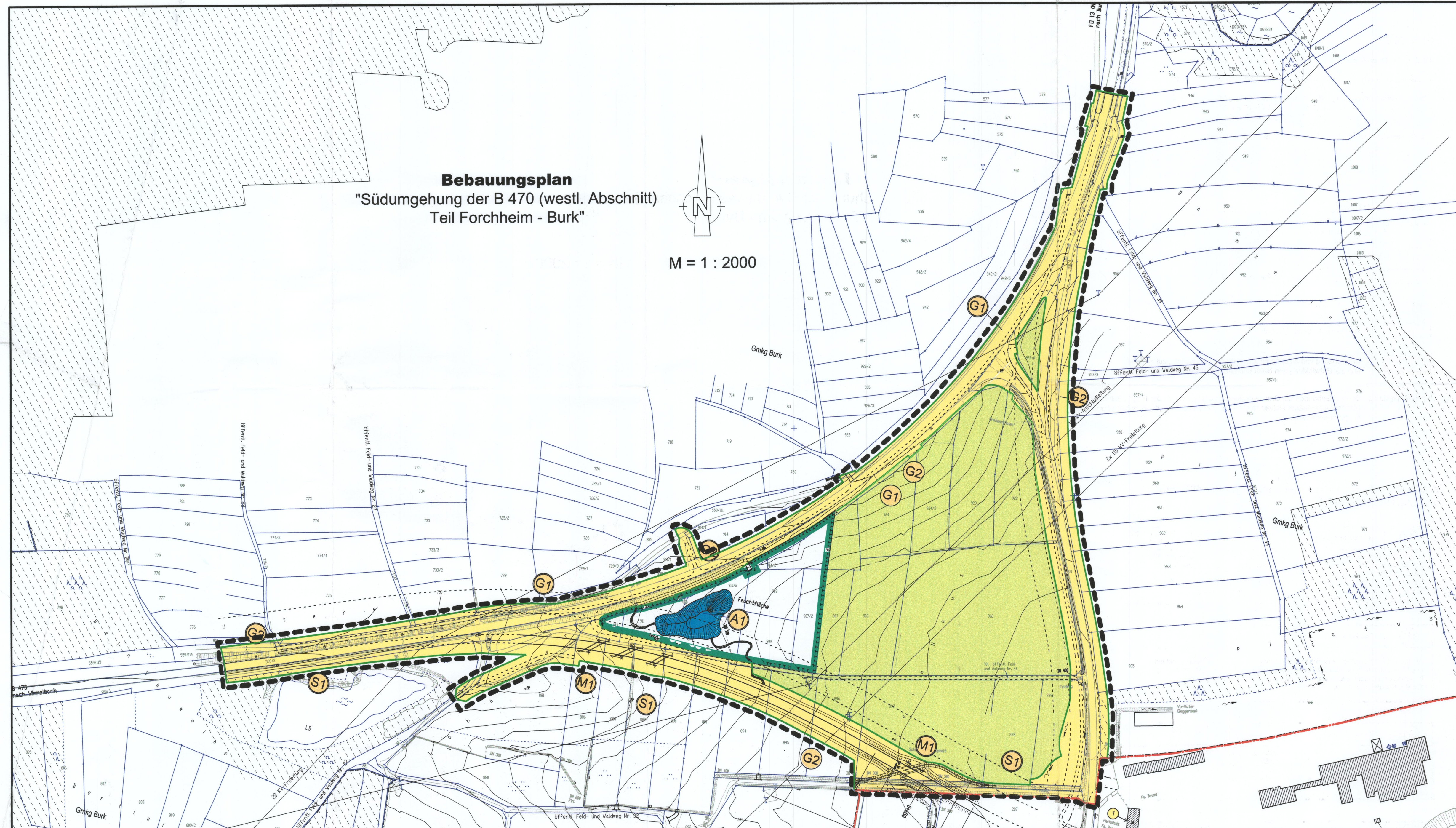


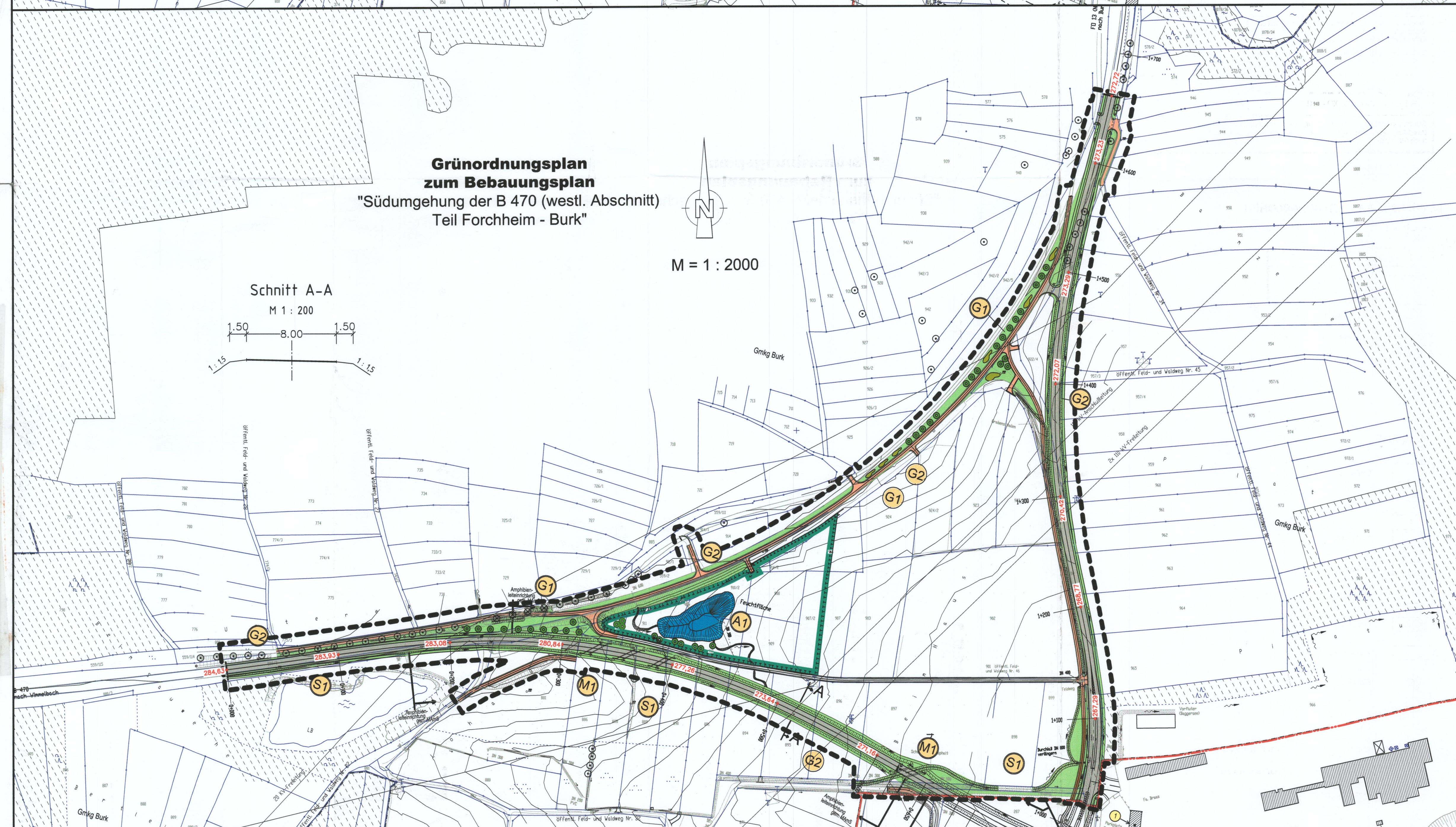
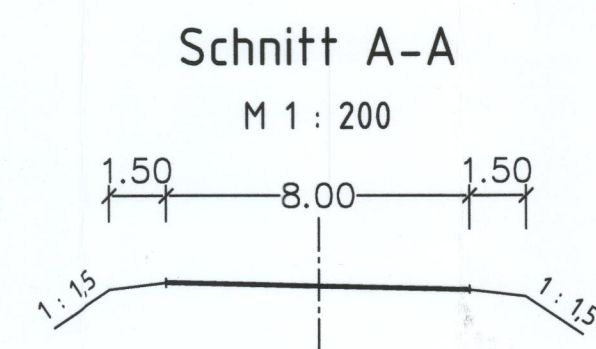
Bebauungsplan
"Südumgehung der B 470 (westl. Abschnitt)
Teil Forchheim - Burk"

M = 1 : 2000



Grünordnungsplan zum Bebauungsplan
"Südumgehung der B 470 (westl. Abschnitt)
Teil Forchheim - Burk"

M = 1 : 2000



I. PRÄAMBEL

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes sind:
das Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I, S.2141),
die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I, S. 486),
die Planzeichenvorordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58).

II. FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Straßenverkehrsfläche (§ 9 Abs. 11 BauGB)
- Straßenbegrenzungslinie
- Fläche für die Landwirtschaft
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Immissionsschutz: Bei den Gebäuden mit Grenzwertüberschreitungen nach der 16. BImSchV hat der Straßenbausträger sicherzustellen, dass ein ausreichender passiver Lärmschutz vorgenommen wird.

III. GRÜNDORDERISCHE FESTSETZUNGEN; SCHUTZ- UND GESTALTUNGSMASSNAHMEN

A1	Bau-km 0+330 - 0+500	K1, K2, K3, K4, K6, K7, K8, K9, K10, K11, K12
Anlage eines Feuchtlebensraumes sowie Extensivierung von sandigen landwirtschaftlichen Nutzflächen im Sommerlebensraum der landsweit bedeutsamen Population der Knoblauchschildkröte. Entwicklungsziel: Sandbrache mit langfristiger Erhaltung offener, möglichst lockerer Bodenoberflächen. Neuanlage eines Feldgehölzes		
M1	Bau-km 0+170 - 0+790	
Anlage von insgesamt vier ausreichend dimensionierten und in Hauptwanderichtung angelegten Durchlässen samt beidseitiger, straßenparalleler Leiteinrichtungen für Amphibien und anderen Tieren im Bereich des Sommerlebensraumes der Knoblauchschildkröte.		
S1	Bau-km 0+200 - 0+560	K1, K4, K6
Bepflanzung der rückgebauten B 470 mit großkronigen Laubbäumen (z.B. Sommerlinde, Tilia cordata) im Wechsel mit Strauchgruppen. Bodenarbeiten: Zur Entwicklung eines Magerstandortes erfolgt, außer für die Baumstandorte, keine Oberbodenabdeckung		
G2	Bau-km 0+000 - 2+789	K1, K3, K4, K6, K7, K8, K9, K10, K11, K12
Ansatz der Bankette und Straßenböschungen mit einer Naturnahen bezogenen Wildkräutermischung heimischer Herkunft und standortspezifischer Abartmischung. Entwicklung zu einer extensiven Wiese durch Mahd und Abfuhr des Mähgutes Bodenarbeiten: Zur Entwicklung eines Magerstandortes erfolgt keine Oberbodenabdeckung		
S1	Bau-km 0+030 - 2+450	
Schutz von bestehenden Gehölzen und Vegetationsbeständen vor Beschädigungen während der Bauphase durch Schutzmaßnahmen nach DIN 18620.		

IV. FÜLLSCHEMA DER SCHABLONEN

Maßnahmen Nr. Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

A1	Bau-km 0+000 bis 0+500	K 1
Beschreibung der Maßnahme		
Erläuterung der Maßnahme		

M = Vermeidungs- / Minimierungsmaßnahme
S = Schutzmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme

V. HINWEISE

- Laubwald
- Mischwald
- Nadelwald
- Fahrbahn
- Verkehrsgrünfläche
- Geh- und Radweg
- Wirtschaftsweg
- Einzelbaum
- Verlust von Einzelbäumen
- Gehölze
- Immissionsort ohne Grenzwertüberschreitung
- Immissionsort mit Grenzwertüberschreitung
- Gemeindegrenze
- gepl. Straßenhöhe

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Forchheim hat in der Sitzung vom 31.01.2002 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB wurde am 04.03.2002, ortsüblich bekanntgemacht.

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Fassung vom 21.01.2003 in der Zeit vom 03.03.2003 bis 03.04.2003 stattgefunden.

Die Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 (1) BauGB in der Zeit vom 21.02.2003 bis 28.03.2003 beteiligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 27.11.2003 wurde mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 12.01.2004 bis 13.02.2004 öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange wurden hiervon benachrichtigt.

Der Bebauungsplan wurde nach der öffentlichen Auslegung noch einmal geändert und vom Stadtrat am 01.07.2004 gebilligt. Der Bebauungsplan mit Begründung wurde erneut in der Zeit vom 23.08.2004 bis 23.09.2004 öffentlich ausgelegt.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Forchheim hat mit Beschluss vom 28.10.2004 den Bebauungsplan in der Fassung vom 28.10.2004 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Forchheim, den 14.04.2005
Stad Forchheim i.A.

Dieser Bebauungsplan tritt gem. § 10 (3) BauGB mit dem Tage der ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Forchheim Nr. 33... vom 03.12.2004 in Kraft.

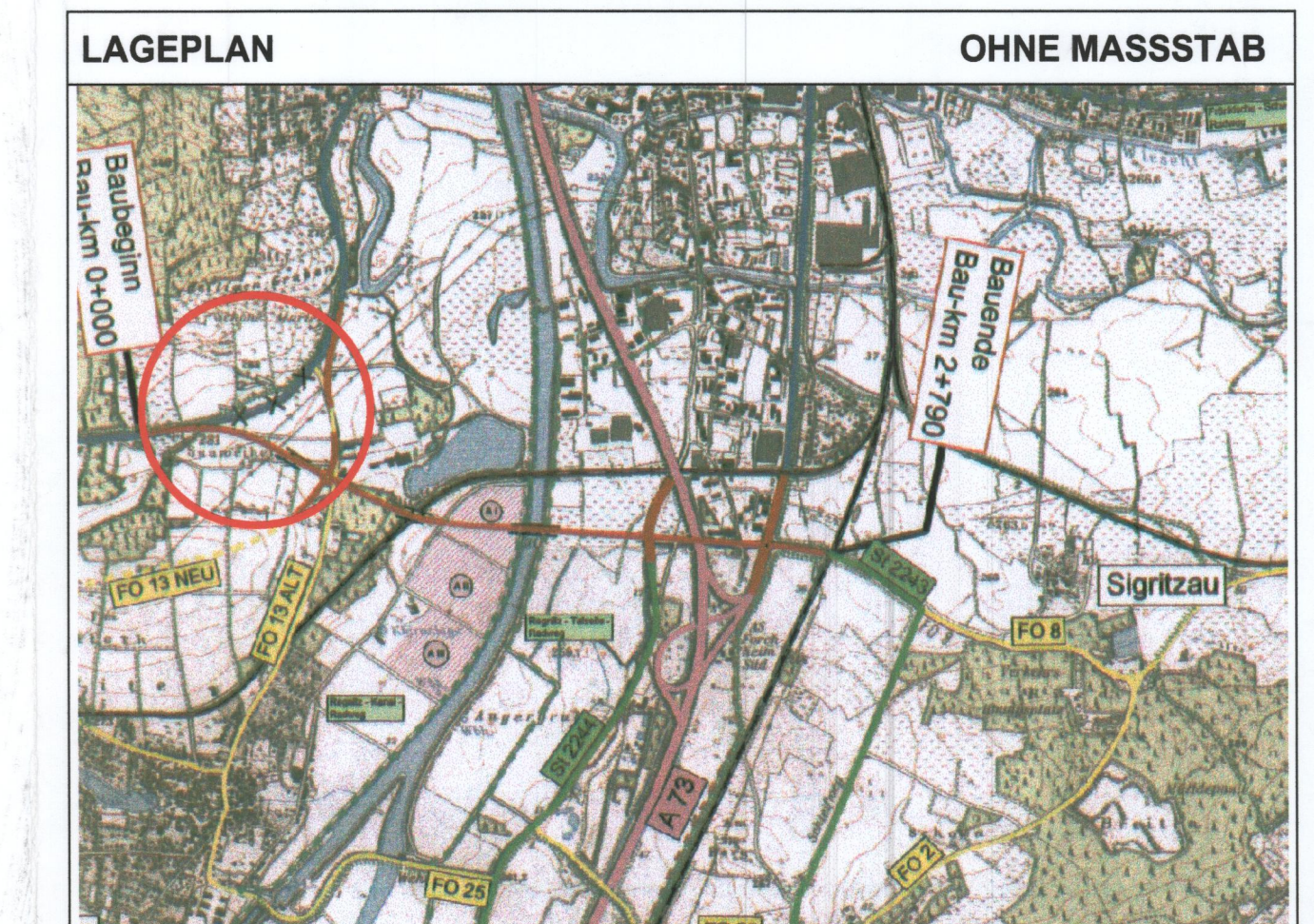
Forchheim, den 14.04.2005
Stad Forchheim i.A.

Die Regierung von Oberfranken wurde über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes mit der Verfahrensakte und Schreiben vom 14.04.2005 unterrichtet.

Forchheim, den 14.04.2005
Stad Forchheim i.A.

BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNDORDERUNGSPLAN

"SÜDUMGEHUNG DER B 470 (WESTLICHER ABSCHNITT),
Teil Forchheim - Burk"



Entwurfsvorfall:
Höhnen & Partner
BERATUNGS INGENIEURE
Ingenieurkollaborationsgesellschaft
Händlstr. 18a, 90547 Bamberg, Tel. 0951/98061-0

Vorentwurf: 21.01.2003
Entwurf: 27.11.2003
01.07.2004
28.10.2004

für die Grünordnung:
Landschaftsplanung GbR, Allersberger Str. 185, 90461 Nürnberg, Tel.: 0911/4626276
ANVA

FORCHHEIM, DEN STADTBAUAMT	SACHBEARBEITER	GEZEICHNET	DATUM
			21.01.2003
			27.11.2003
			01.07.2004
			28.10.2004

BOCK, BAUDIREKTOR